

PRESSEMITTEILUNG



Braunschweig, 19. Februar 2019

Jahreshauptversammlung – FanRat schlägt neues Kapitel in der Eintracht-Fanszene auf: Fan-App „1895“ geht an den Start!

Der FanRat Braunschweig e.V. hat ein neues Kapitel in der Historie der Eintracht-Fanszene aufgeschlagen. Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. Februar präsentierte der FanRat mit „1895“ erstmals eine App von Fans für Fans. Zudem wählten die anwesenden Fans turnusmäßig einen neuen FanRat-Vorstand, Michael Vieth bleibt der Interessensvertretung der Eintracht-Fans als Vorsitzender erhalten. Seine Stellvertreter bilden nun Christoph Köchy und Robin Koppelman, komplettiert wird der Vorstand durch Natasha Schipke, Oliver Meineke, Bernhard Grimm und Kai Schölecke. Thomas „Willi“ Kühnemann und Nadja Polzin sind aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Christoph Köchy nutzte den Abend, um in Abwesenheit des kurzfristig erkrankten Michael Vieth die neue App zu präsentieren: „Dank einer Kooperation mit einem Dienstleister gelingt uns wohl eine Premiere in der deutschlandweiten Fankultur: Eine App, deren Inhalte vollständig von Fans für andere Fans gemacht werden“, so Köchy. Das Herzstück der App, die ab sofort über Apple und Android kostenfrei unter dem Namen „1895“ verfügbar ist, sollen regelmäßige Texte von und über Eintracht und die Fankultur bilden. Der FanRat liefert hierzu das organisatorische Know-How, die Texte werden jedoch von den Fans selbst erstellt: „Ob Spieltagskolumnen, Hoppingberichte, dem Blick ins NLZ oder fanpolitische Themen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt“, ergänzt Robin Koppelman, der in diesem Zusammenhang auf die aus Kostengründen eingestellte Fanzeitung „Der Rote Löwe“ verweist: „In gewisser Weise haben wir mit der App nun einen digitalen Nachfolger der bis dato vom Fanprojekt herausgegebenen Fanzeitungen. Der Name erinnert dabei an unsere erste Fanzeitung, so gesehen schließt sich also ein Kreis“, so Koppelman. Demnächst soll das erste Redaktionstreffen der neuen „1895“-Redaktion stattfinden, die die App zukünftig mit Leben füllen wird. Interessenten können sich unter info@fanrat-braunschweig.de melden und erhalten den Termin mitgeteilt. „Die App lebt durch ihre Authentizität. Wir hoffen daher auf ein möglichst breites Interesse“, so Köchy.

In der FanRat-Jahreshauptversammlung wurde zudem auf einige Highlights aus dem Jahr 2018 aus Sicht des FanRats zurückgeblickt. Dazu zählten die erste organisierte ICE-Fahrt der AG Fanreisen nach München, ein Stadtteilabend mit den Anwohnern der Nordstadt, diverse Sitzungen des FanParlaments und eine große Fanversammlung mit Präsident Sebastian Ebel im Sommer, erfolgreiche Gespräche im Landtag und Rat der Stadt zur Fanprojektfinanzierung sowie diverse Spenden für soziale Zwecke, u.a. an die Eintracht-Jugendfußballer.